

VEREINBARUNG

über die ungleiche Verteilung des Grenzabstands gemäss Art. 92 Abs. 2 des Planungs und Baugesetzes vom 5. Juli 2016.

Der derzeitige Grundeigentümer des Grundstückes Nr. _____

(Name/Vorname) _____

vereinbart

mit dem Eigentümer des Grundstückes Nr. _____

(Name/Vorname) _____

eine ungleiche Verteilung des Grenzabstands gemäss Art. 92 Abs. 2 PBG vom 5. Juli 2016.

Der Eigentümer des Grundstückes Nr. _____ plant sein Bauvorhaben _____ bis auf _____ m an die gemeinsame Grenze der Grundstücke Nr. _____ und Nr. _____. Er hält damit den reglementarischen Grenzabstand von _____ m nicht ein.

Der Eigentümer des Nachbargrundstückes Nr. _____ verpflichtet sich jetzt, bei einem allfälligen späteren Bauvorhaben auf seinem Grundstück, zur Einhaltung des entsprechend grösseren Grenzabstandes von _____ m.

Die Verpflichtung wird von der Baukommission Uzwil als öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung verfügt und im Grundbuch auf dem Blatt des Nachbargrundstückes Nr. _____ angemerkt.

Rekursverzicht:

Der belastete Eigentümer von Grundstück Nr. _____ verzichtet auf das ihm zustehende Rekursrecht.

Unterschriften:

Eigentümer Grundstück Nr. _____

Eigentümer Grundstück Nr. _____

Datum: _____

Datum: _____
